

Manfred Mohr

Welcher
Bestelltyp
bist du?

So werden deine
Wünsche wahr!

Omega



Alle Rechte vorbehalten.

Außer zum Zwecke kurzer Zitate für Buchrezensionen darf kein Teil dieses Buches ohne schriftliche Genehmigung durch den Verlag nachproduziert, als Daten gespeichert oder in irgendeiner Form oder durch irgendein anderes Medium verwendet bzw. in einer anderen Form der Bindung oder mit einem anderen Titelblatt als dem der Erstveröffentlichung in Umlauf gebracht werden. Auch Wiederverkäufern darf es nicht zu anderen Bedingungen als diesen weitergegeben werden.

Omega-Verlag ist ein Imprint des Verlages »Die Silberschnur« GmbH
Copyright © 2020 Verlag »Die Silberschnur« GmbH

ISBN: 978-3-89845-641-8

1. Auflage 2020

Gestaltung & Satz: XPresentation, Göllesheim

Umschlaggestaltung: XPresentation, Göllesheim; unter Verwendung verschiedener Motive von © nednapa, © tatiana_tigris, www.shutterstock.com

Druck: CPI Moravia Books s.r.o.

Verlag »Die Silberschnur« GmbH · Steinstr. 1 · 56593 Göllesheim
www.silberschnur.de · E-Mail: info@silberschnur.de

Inhalt

| | |
|---|-----|
| Einleitung | 7 |
| Eine kleine Übersicht zum Lesen dieses Buches | 13 |
| Kapitel 1: Was ist eine Bestellung beim Universum überhaupt? | 17 |
| Kapitel 2: So berechnest du deine Lebenszahl | 35 |
| Kapitel 3: Die Bedeutung deiner Lebenszahl | 41 |
| <i>Eine kleine Analogie zum Einstieg</i> | 42 |
| <i>Deine Lebenszahl und ihre Aufgabe</i> | 47 |
| <i>Die neun Lebenszahlen</i> | 52 |
| Kapitel 4: So bestellen die einzelnen Lebenszahlen | 79 |
| Kapitel 5: Dein Sternzeichen und seine Eigenschaften | 111 |
| Kapitel 6: Wie bestellt dein Sternzeichen am besten? | 163 |
| Kapitel 7: Die Verbindung zwischen deinen Zahlen und Sternen | 201 |

| | |
|---|-----|
| Kapitel 8: Typische Fragen und Antworten zu den Bestellungen | 215 |
| Nachwort | 235 |
| Anhang | 241 |
| Verwendete Literatur | 241 |
| Veröffentlichungen und Seminare | 242 |
| Über den Autor | 245 |

Eine kleine Übersicht zum Lesen dieses Buches

Um das Lesen für dich ein wenig einfacher zu gestalten, möchte ich dir zu Anfang in einer zweiten Einleitung einen kleinen Überblick über dieses Buch geben. Was erwartet dich in den folgenden Kapiteln?

1. Was ist eine Bestellung beim Universum überhaupt?

Für alle, die das Bestellen beim Universum noch nicht kennen, habe ich an den Anfang eine kleine Einführung dazu gestellt. Das Lesen lohnt sich aber auch für »alte Hasen«, die das Wünschen bereits recht gut kennen. Denn es sind genau neun Tipps und Anregungen, die ich dir an die Hand gebe, und ich bringe dann am Schluss diese neun Wunschregeln in Zusammenhang mit den neun Lebenszahlen. Auf diese Weise lernst du nebenbei schon ein wenig Numerologie.

2. So berechnest du deine Lebenszahl

Dann machen wir mit den Lebenszahlen weiter, denn wahrscheinlich kennst du deine eigene Zahl noch gar nicht. Ich zeige dir, wie du deine Zahl ganz einfach berechnest, und gebe dir dazu ein paar Beispiele, damit du

dich sicherer fühlst im Umgang mit der Methode. Keine Angst vor Mathematik, es ist ein einfaches Summieren mit kleinen Zahlen. Nur Mut!

3. Die Bedeutung deiner Lebenszahl

Jetzt kennst du deine Zahl und sicher bist du neugierig, was sie denn ganz genau bedeutet. Dazu kommen wir nun. Vorher gebe ich dir aber eine Hilfe, damit du dir die Bedeutung der einzelnen Zahlen besser merken kannst. Über deine Lebenszahl erfährst du so manches über deine Aufgabe wie auch über das persönliche Ziel, das du dir für dein Leben gesetzt hast. Ich stelle dir in diesem Kapitel die einzelnen Lebenszahlen mit ihren Stärken und Schwächen genauer vor.

4. Wie bestellen die einzelnen Lebenszahlen?

Nun verbinden wir die Lebenszahlen mit dem Bestellen und ich gehe auf deine besondere Thematik beim Wünschen ein. Jede Lebenszahl hat ganz besondere Themen, mit ihrer Kraft und Lebensenergie umzugehen, und dies hat natürlich auch Auswirkungen auf das Bestellen. Hier findest du deinen ersten Bestelltyp, der aus deiner Lebenszahl folgt.

5. Dein Sternzeichen und seine Eigenschaften

Danach befassen wir uns in ebensolcher Weise mit den Sternzeichen. Wahrscheinlich hast du dir schon einiges über dein Geburtszeichen angelesen? Und doch würde ich dich bitten, dieses Kapitel für dein spezielles Zeichen nochmals gründlich durchzulesen. Dann kannst du sicher sein, mit deinen besonderen Stärken und Schwächen vertraut zu sein.

6. Wie bestellt dein Sternzeichen am besten?

Wie schon bei den Zahlen, so haben auch die einzelnen Sternzeichen besondere Aufgaben und Herausforderungen beim Wünschen. Hier stelle ich sie dir vor. Damit kennst du nun deinen zweiten Bestelltyp, der aus deinem Sternzeichen resultiert.

7. Die Verbindung zwischen deinen Zahlen und Sternen

Jetzt kennst du die Charakteristiken deines Sternzeichens und deiner Lebenszahl. In diesem Kapitel beschreibe ich dir nun zusammenfassend, wie die beiden miteinander auskommen und wechselwirken. Jeder Mensch hat bestimmte Stärken und Schwächen, die er für sich nutzbar machen sollte – und dies hat auch Konsequenzen für das Bestellen.

8. Fragen und Antworten zu den Bestellungen

Noch Fragen offen? Hier habe ich dir zum guten Schluss die wichtigsten Fragen zum Wünschen aufgeführt, die mich in den letzten Jahren erreicht haben.

Dann können wir jetzt bei der Beschreibung beginnen, was eine Bestellung beim Universum eigentlich ist. Ich hoffe sehr, du lernst dich beim Lesen selbst ein wenig besser kennen und intensivierst dadurch auch deine Verbindung zum Universum immer mehr. Also los!

PS: Übrigens sind zum einfacheren Arbeiten mit diesem Buch alle Stärken und Schwächen der Zahlen und Sterne in den ausklappbaren Seiten des Buchdeckels abgedruckt.

Kapitel 1

Was ist eine Bestellung beim Universum überhaupt?

Für alle, die das Bestellen noch nicht oder nur wenig kennen, möchte ich es dir hier zunächst kurz beschreiben. Viele werden das erste Buch »Bestellungen beim Universum« sicherlich bereits kennen, aber manchmal ist es auch gut, noch einmal in die Grundlagen hineinzuschauen, nach dem Motto: »Man steigt nie zwei Mal in denselben Fluss.« Sowohl der Fluss wie auch wir selbst haben uns im Laufe der Zeit bestimmt verändert, und so lesen und verstehen wir eine scheinbar altbekannte Tatsache vielleicht plötzlich völlig anders und aufs Neue.

Bereits jetzt kannst du einen kleinen Einblick in ein Thema dieses Buches bekommen, indem wir uns schon hier fragen: Wie würden die neun Bestelltypen der unterschiedlichen Lebenszahlen auf diese ersten Zeilen der Einleitung reagieren? Lies also doch einfach weiter, noch ohne deine Lebenszahl zu kennen, und schau ganz unvoreingenommen, welche Beschreibung am besten auf dich zutreffen würde – dann kannst du im nächsten Kapitel entdecken, ob diese Verhaltensweise tatsächlich zu deiner Lebenszahl passt.

Die Lebenszahl 1 ist voller Tatendrang und darum eher ungestüm. Zu lange Einführungen dauern ihr viel zu lange und ermüden sie. Darum blättert sie gern gleich zum nächsten Kapitel weiter. Es ist eben gar nicht ihr Ding, lange Bedienungsanleitungen zu studieren. Sie ist ein Macher und probiert es lieber selbst aus, statt lange herumzulesen, wie es geht.

Die Lebenszahl 2 ist eher kooperativ und würde diese Einleitung lesen, da sie ja vom Autor empfohlen wurde. Typisch für sie wäre, sie ihrem Freund oder Partner laut vorzulesen, um eine gemeinsame Erfahrung daraus zu machen. Ihr macht alles viel mehr Freude, was als gemeinsame Aktivität unternommen werden kann.

Die Lebenszahl 3 ist mehr von ihrem Gefühl geleitet und wird darum je nach Stimmungslage entscheiden, ob sie an dieser Stelle die Einführung zum Bestellen weiterliest oder zum nächsten Kapitel weiterblättert. Ihre Entscheidung wird also vor allem davon bestimmt sein, ob das Buch und der Autor es schaffen, sie emotional zu erreichen und abzuholen.

Bei der Lebenszahl 4 steht zumeist die erbrachte Leistung im Mittelpunkt. Sie würde darum eher hier weiterlesen, um das Buch wirklich ganz gelesen zu haben, wenn sie schon einmal dabei ist. Hat sie jedoch ihren Schatten der Ungeduld noch nicht ganz gemeistert, wird sie natürlich lieber gleich zum nächsten Kapitel übergehen.

Mit der Lebenszahl 5 verhält es sich ebenso. Hier gibt es ebenfalls zwei Möglichkeiten. Ist die Zahl 5 noch eher

jung, dann ist ihr die persönliche Freiheit wichtiger und sie wird tendenziell gleich zum nächsten Kapitel übergehen. Es ist außerdem sehr unwahrscheinlich, dass sie das Buch (wie jedes andere auch) überhaupt zu Ende liest, da ihr in der Zwischenzeit sicherlich ein anderes ihrer vielfältigen Interessen dazwischenkommen wird. Hat die Zahl 5 aber diesen Schatten der Freiheitssucht überwunden, dann hat sie wahrscheinlich die nötige Disziplin entwickelt, sich ganz dem Buch zu widmen.

Dagegen ist es für die Lebenszahl 6 keine Frage, sie wird dieses Buch richtig lesen, also von vorn bis hinten. Denn sie hat an sich den Anspruch, alles gut und perfekt zu machen – egal, was sie auch tut. Außerdem wird sie sich Notizen machen beim Lesen, die sie später durchsehen kann. Ihr wird kein Detail entgehen, und sie wird dem Verlag nach der Lektüre eine Liste der Schreibfehler zukommen lassen.

Bei der Lebenszahl 7 wird ihre Entscheidung, weiterzulesen oder zum nächsten Kapitel überzugehen, vor allem davon bestimmt sein, ob sie sich vom Text, dem Inhalt, dem Schriftbild und der gesamten Aufmachung des Buches ästhetisch angesprochen fühlt. Scheinbare Äußerlichkeiten und die Erscheinungsform sind ihr nun einmal sehr wichtig.

Die Lebenszahl 8 wird sogar überhaupt nur zu diesem Buch gegriffen haben, wenn sie an das Bestellen beim Universum glaubt. Unter ihrer Charakteristik finden sich die stärksten Gegner wie auch die größten Befürworter des Wünschens. Wenn sie aber zu der Sorte dieser Zahl

gehört, die dieses Buch interessant findet, wird sie es ganz lesen, denn sie stellt gern sehr grundsätzliche Fragen, denen sie dann in der Tiefe nachgehen möchte.

Auf ganz ähnliche Weise wird sich die Lebenszahl 9 überhaupt nur mit diesem Buch auseinandersetzen, wenn das Bestellen in ihre Weltsicht passt und es sich ethisch und moralisch damit verträgt. Wenn sie es aber liest und für gut befindet, wird sie seine Inhalte weitertragen und die Welt wissen lassen. Sie wird sie zum festen Bestandteil ihrer Lebensphilosophie machen und beherzigen.

Na, hast du dich bereits ein wenig entdecken können, deine typische Verhaltensweise? Welcher Lebenszahl würde dein Verhalten am meisten entsprechen? Vielleicht entdeckst du außerdem Einstellungen, die gut auf deine Freunde und Bekannten zutreffen würden. Es lohnt sich, zum besseren Verständnis der Lebenszahlen ein wenig über den Tellerrand zu schauen. Rechne darum gern auch für Bekannte und Freunde deren Lebenszahlen aus.

Dann kommen wir nun zu den wichtigsten Regeln des Bestellens beim Universum. Im Laufe der Zeit habe ich festgestellt, dass die nun folgenden Wunschregeln am besten gemerkt und verstanden werden, wenn wir uns einfach einmal vorstellen, das Universum sei unser bester Freund. Der Begriff »Universum« ist manchen viel zu abstrakt und nicht zu greifen, darum geben wir ihm doch für einen Moment lang eine menschliche Gestalt. Denk also einmal kurz an deinen besten Freund, deine beste Freundin. Wer fällt dir dabei spontan ein? Nennen wir das Universum

doch während der nächsten Beschreibungen so, wie deine Herzensfreundin oder dein Herzensfreund heißt, also zum Beispiel Petra oder Carlo.

Bestellregel Nummer 1:

Bestellung einfach absenden!

Wie würdest du deinen besten Freund um etwas bitten? Vielleicht brauchst du mal wieder seine Bohrmaschine oder jemanden, der einen Abend lang auf deine halbwüchsigen Kinder achtgibt. Wahrscheinlich rufst du ihn an oder fragst ihn spontan, wenn du ihn das nächste Mal siehst. Ganz ähnlich kannst du auf dein Universum zugehen. Einfach offen, ohne Vorbehalte und vor allem in einer freundschaftlichen Art. Das Universum und du, ihr beide seid doch befreundet! Natürlich kannst du es um alles bitten! Bestellungen beim Universum sind genau dasselbe wie Wünsche, die du an Freunde heranträgst. Du siehst es schon allein daran, wie viele deiner Wünsche und der deiner Freunde und Bekannten bisher in Erfüllung gegangen sind. Würde das Universum dir und anderen eure Bestellungen erfüllen, wenn es euch gegenüber feindselig gestimmt wäre? Nein, doch wohl ganz sicher nicht.

Eine der Grundvoraussetzungen dafür, dass Bestellungen beim Universum überhaupt geliefert werden, liegt genau hierin verborgen: Das Universum ist wie ein guter Freund, und darum ist es dir durch und durch wohlgesonnen und auf dich eingestimmt. Der erste Schritt hin zum Bestellen lautet: Tu es einfach! Probiere es aus! Bärbel hat im ersten Buch »Bestellungen beim Universum« erzählt, ihre erste Bestellung nur abgesendet zu haben, um eine davon sehr begeisterte Bekannte endlich loszuwerden. Da

die Freundin so sehr drängte, wünschte sich Bärbel mehr aus Verzweiflung einen neuen Partner – und er wurde tatsächlich geliefert. Darum, frisch ans Werk, knips den inneren Schalter an, der deine Verbindung zum Universum herstellt. Jeder von uns hat seinen ganz persönlichen Draht nach oben! Also, nutzen wir ihn doch. Genau dazu ist er schließlich da!

Bestellregel Nummer 2:

Du bist es wert!

So einfach der erste Schritt des Bestellens vielleicht aussieht, in der Praxis gestaltet sich das Wünschen dann doch etwas komplizierter. Es kommen dabei anfänglich Gedanken auf wie: »Das funktioniert doch sicher bei allen, nur bei mir nicht! Bei mir geht das sicherlich schief! Ich mache es bestimmt falsch. Ganz sicher ist ein Haken an der ganzen Sache.« So oder ähnlich hast du bestimmt schon einmal in Bezug auf das Bestellen gedacht. Und, ganz ehrlich, natürlich sind mir solche Gedanken selbst nicht ganz fremd.

Jeder von uns kennt dieses Gefühl, falsch und nicht gut genug zu sein. Darum ist es für jeden von uns eine Lebensaufgabe, den eigenen Selbstwert und die Liebe zu uns selbst zu entwickeln. Und genau darum habe ich wohl auch dieses Buch geschrieben, um unsere Schwächen immer mehr in Stärken zu verwandeln. Dies geht übrigens weit über das Bestellen beim Universum hinaus. Ein gesunder Selbstwert ist die vielleicht wichtigste Voraussetzung für so gut wie alles in unserem Leben. Wie sonst würde es dir gelingen, eine gute und anspruchsvolle Ausbildung zu absolvieren, um nachher eine dich erfüllende Tätigkeit ausüben

zu können? Wie, wenn nicht durch ein gerüttelt Maß an Selbstliebe, wärst du dazu in der Lage, einen dich liebenden Partner zu finden und eine dauerhafte Beziehung mit ihm zu führen? Wie sonst könntest du deine Kinder zu selbstständigen und selbstbewussten Menschen erziehen? Sie orientieren sich doch immer zuerst an deinem Vorbild ...

Bärbel schrieb darum schon im ersten Buch: »Selbstliebe ist die Grundvoraussetzung für erfolgreiche Bestellungen beim Universum!« Und ich möchte hinzufügen, Selbstliebe ist sogar noch mehr, sie ist die Basis für ein erfülltes und glückliches Leben. Durch Selbstliebe erlangen wir das Gefühl innerer Fülle, und dieses Erfülltsein bewirkt dann alles weitere persönliche Glück wie auch einen starken und gut funktionierenden Draht nach oben. Und – vielleicht – bedingt das eine das andere, und beide sind gar nicht voneinander zu trennen.

Bestellregel Nummer 3:

Gefühle sind die geheime Zutat im Zaubertrank!

Aus Regel Nummer 2 ergibt sich folgerichtig gleich die nächste: Ganz allgemein sind die Gefühle, die wir im Moment der Bestellung in uns tragen, sehr entscheidend für ihren Erfolg. Im neuen Jahrtausend, das ich gern als »Gefühlszeitalter« umschreibe, wird uns dies immer mehr bewusst. Ja, es stimmt, anfangs waren die Bestellungen eher eine Sache, die mit positivem Denken in Zusammenhang gebracht wurde. Gedanken sind aber nur die eine Facette unserer inneren Wirklichkeit, Gefühle spielen hier eine vielleicht noch größere Rolle. Das Universum kommuniziert mit uns über unsere inneren Bilder, die durch Gedanken wie auch durch Gefühle bestimmt und hervorgerufen

werden. Neale Donald Walsch, der durch seine »Gespräche mit Gott« Weltruhm erlangt hat, vergleicht deshalb das Universum mit einem handelsüblichen Kopierer. Es nimmt seiner Meinung nach auf, was in unserem Inneren vorhanden ist, und kopiert es dann in unsere Zukunft. Denn es denkt, wir wollen noch mehr davon.

Wieder möchte ich an dieser Stelle darauf hinweisen: Ich sehe das Universum eher als einen guten Freund. Er möchte uns helfen und denkt, dass wir uns über diesen geheimen Mechanismus bewusst sind, der uns immerzu mit dem Universum verbindet. Wieder ist Selbstliebe hier eine wesentliche Größe. Denn wenn wir uns selbst lieben, achten wir besser auf unsere Gefühle und sorgen dafür, dass es uns gut geht und wir in einem angenehmen Gefühl leben.

Bestellregel Nummer 4:

Wer schreibt, der bleibt!

Nach diesen eher allgemeinen Grundsätzen werden wir nun etwas praktischer. Wie bestellen wir ganz genau, im Detail? Es hat sich bewährt, den Wunsch auf jeden Fall aufzuschreiben. Zum einen, um eine Dokumentation für unsere Bestellung zu haben, die uns daran erinnert, wenn die Lieferung eintrifft. Oft haben wir nämlich schon ganz vergessen, dass wir vor Wochen oder sogar Monaten den Wunsch abgesendet haben. Zum anderen ermöglicht das Aufschreiben es uns darüber hinaus, den Wunsch noch einmal genauer anzuschauen. Denn wir sollten dabei tunlichst auf Formulierungen verzichten, die »kein« oder »nicht« beinhalten. Das erklärt sich von selbst, wenn wir uns an Regel 3 erinnern.